

HEUTE Grossauflage

GEMEINDE BRAUNAU

REGI dieneue

über 20 Jahre
WILD Malerei AG
 Inhaber: Marcel Wild
Fugenlose Wand- und Bodenbeläge
 8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81
 9552 Bronschhofen • maler-wild.ch

MOLKEREI KAUFMANN SIRMACH
Mit der grössten Käsetheke im Hinterthurgau
 Zufahrt Beschildert
 Telefon 071 966 11 04
 www.molkereikaufmann.ch
 kaufmann.peter@bluewin.ch

Feine Mittagmenüs
 Cordon Bleu, Pizza und Pasta
 auch mit Hauslieferdienst
 071 966 23 33
 www.pizzeria-hirschen.ch

Carwash 7 Tage/Woche
 Ab Fr. 10.-
GRÜNAU GARAGE B. LEU AG
 Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

GOLDSCHMIEDEATELIER
 UNKATSCHBUCK
 PARTNERRINGE
 BRILLENREPARATUREN
 COLLIERE AUFBEHÄNGEN
 ANNETTE BÜCH
 MÜNSTERSTRASSE 1A
 8376 PUCHINGEN
 071 977 16 55

Aadorfer Ferien(s)pass-Kinder zu Besuch bei der REGI

15 Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren besuchten gestern Donnerstag im Rahmen des Aadorfer Ferien(s)passes Redaktion und Druckerei unserer Zeitung. Sie erhielten Einsicht wie Artikel verfasst werden, wie sie in die Zeitung gelangen und wie diese schliesslich gedruckt wird.

Aadorf / Sirmach – Der Ferien(s)pass der Schulen Aadorf, organisiert und durchgeführt vom Elternforum, erfreut sich von Jahr zu Jahr steigender Beliebtheit. Wie Tina Fisch vom Organisationskomitee mitteilte, waren es bei der erstmaligen Durchführung im Frühjahr 2004 noch 200 Schülerinnen, neun Jahre später sind es bereits über 400, die sich angemeldet haben.



Gruppenaufnahme der 15 Ferien(s)pass Kinder vor der Druckmaschine der Fairdruck AG, auf welcher zwei Mal wöchentlich die REGI gedruckt wird.

Bild: Peter Mesmer

Colin Beck, Guntershausen. Alter, 11:
Ich bin zur Zeitung gegangen, weil es sich spannend angehört hat und es in der Fairdruck Anlage ist. (Mich nahm es immer wunder, wie die Druckpressen heute aussehen.)

Beweggründe und Lieblingsschwitze
 Die 15 Schülerinnen und Schüler mit ihren zwei Begleiterinnen wurden von Chefredaktor Peter Mesmer empfangen. Er erzählte von der bald 160-jährigen Zeitungsgeschichte im Hinterthurgau und der Neulancierung der REGI im Jahr 2011. Danach erklärte er

Sofia Giussani, Ettenhausen. Alter, 10:
Ich habe den Ferienspass in der Zeitung, weil es mich sehr interessiert, wie eine Zeitung hergestellt wird. Ich denke man schreibt sicher zuerst auf dem Computer, dann stellt man alles auf dem Computer zusammen und es wird mit einem speziellen Drucker ausgedruckt

die Hauptarbeiten, welche in einer Redaktion zu erledigen sind. Die jungen Gäste schrieben auf Zettel die Beweggründe ihres Zeitungsbesuch oder ihren Lieblingsschwitz (nachzulesen in diesem Artikel). Die wichtigste Abteilung aber sei der Inserateverkauf. Denn ohne Finanzen gibt es keine Zeitung! Danach zeigte eine Mitarbeiterin der Fairdruck AG wie die REGI gestaltet wird. Vor allem die Bildbearbeitung stiess auf grosses Interesse. Weiter ging es mit einer Führung durch die Fairdruck AG. Die vielen grösseren und kleineren Druck- und anderen Maschinen machten Eindruck. Zum

Sandro Näf, Aadorf. Alter, 9:
Was ist braun, haarig und fährt durch die Stadt? Lösung: Ein Kokosbus

Abschluss des abwechslungsreichen Vormittags durften/mussten die Kinder diesen Artikel mit ihren Einschätzungen zum Zeitungsbetrieb vervollständigen oder aber ihren Lieblingsschwitz zum Besten geben. Nach gut zwei Stunden machten sie sich mit vielen neuen Eindrücken und einem kleinen Präsent im Gepäck wieder auf dem Heimweg nach Aadorf.

Malin Mathis, Guntershausen. Alter, 12:
Ich bin hergekommen, um zu erfahren, wie genau die Zeitung hergestellt wird und wie man an die Informationen kommt, die ein der Zeitung geschrieben wird.

Riesiges Angebot
 120 Kurse für durchschnittlich zwölf Kinder. Das Angebot ist riesig und trotzdem praktisch ausgebucht. Wegen der grossen Nachfrage oder weil die Durchführung nur mit einer kleinen Anzahl von Teilnehmenden möglich ist, werden einige Kurse sogar doppelt und dreifach durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler dürfen während der Frühlingsferien in die verschiedensten Sportarten hineinschnuppern und Institutionen wie die Polizei, das Spital in Wil oder die

Leonie Glesti, Guntershausen. Alter, 9:
Ich bin hergekommen, weil ich die Zeitung spannend finde.

Lea Voser, Aadorf. Alter, 11:
Ich habe mich für die Zeitung interessiert, weil ich mich immer wieder frage, woher REGI Die Neue so viele Infos herhat und weil ich mich auch für sehr viele Sachen interessiere.

Feuerwehr besuchen. Sie können aber auch basteln, sich handwerklich betätigen, kochen, backen oder malen. Viele kleine Schleckmäuler haben sich fürs Schoggi-Osterhasen gessen angemeldet und auch der Kurs in Erster Hilfe interessiert die Kinder. In der Not mit kühlem Kopf helfen, ja vielleicht sogar Leben retten zu können, finden sie eine «total coole Sache».

Ilona Glesti, Guntershausen. Alter, 11:
Ich bin da, weil ich etwas lernen will und weil das mich interessiert und ich es im Ferienspass gesehen habe.

Hauptsächlich für die Mittelstüflerinnen und Mittelstüfler spannend sind die Kurse aus der «Berufswelt».

David Schmid, Wittenwil. Alter, 13:
«Ich habe den Ferienspass gewählt, weil ich es spannend finde hinter den Kulissen zu blicken und zu sehen, wie alles funktioniert.»

Valerie Schmid, Wittenwil. Alter, 13
Ich bin hergekommen, weil es mich interessiert, wie eine Zeitung gedruckt wird und was ihre Arbeitsschritte sind.

Im Vergleich zur Premiere im vergangenen Jahr sind weitere Berufsbilder dazugekommen. Da leistet der Elternverein einen kleinen, aber wichtigen Beitrag gegen den Fachkräftemangel. Dies zeigt auch das Interesse der Firmen, welche sich vermutlich erhoffen, den einen oder anderen der Kursteilnehmenden dereinst in der Zukunft für eine Berufslehre begeistern zu können.

Linda Oetti, Aadorf. Alter, 12:
Ich wollte wissen, wie eine Zeitung entsteht und wie der Druck funktioniert. Und hier noch ein Witz: «Ich liebe dich Schatz!» «Endlich sagst du mal was Nettes zu mir!» «Das war der Fernseher!»

Dank, Anerkennung und Bewunderung
 Eines wird bei der Durchsicht des Ferien(s)passangebots auf den ersten Blick klar: Die Verantwortlichen des

Aurelio Amoriello, Aadorf. Alter, 10:
Mich interessiert es wie die Zeitung entsteht.

Rouven Wegelin, Aadorf. Alter 10:
Ich bin gekommen, weil ich wissen möchte, wie die Zeitung entsteht. Und weil ich wissen möchte, wie lange ihr für eine Zeitung braucht.

Elternforums leisten Jahr für Jahr bereits bei der Organisation und dann auch bei der Durchführung eine grosse und tolle Arbeit. Diese beginnt bereits im Herbst des Vorjahres. Firmen, Vereine und Institutionen werden kontaktiert und viele Gespräche

Leah Schütz, Aadorf. Alter, 8:
Es interessiert mich wie die Zeitung gemacht wird.

geführt. Neue Angebote, oftmals auf Wunsch von Schülerinnen und Schülern, werden recherchiert. Wenn das Programm in etwa steht, geht es an die Feinjustierung. Details müssen geklärt und abgesprochen, Sponsoren (sehr wichtig und sehr willkommen) gesucht, ÖV-Fahrpläne studiert, Tickets bestellt und Verpflegungen organisiert werden. Und schon beginnen die Osterferien und damit der Start des Ferien(s)passes. In diesem Jahr begleiten 26 Personen die Kinder und leisten dabei 46 Helferinnen-

Lina Töngi, Ettenhausen. Alter, 9:
Mich interessiert es weil mein Grossvater auch immer Zeitung liest.

und Helfereinsätze von drei bis fünf Stunden. Der uneigennützig Einsatz dieser Leute zu Gunsten unserer Jugend verdient unser aller Dank, Anerkennung und Bewunderung.

Peter Mesmer ■

Ronja Huldli, Aadorf. Alter, 10:
Ich bin gekommen, weil ich wissen wollte, wie die Zeitung produziert wird. Witz: Es war ein alter Mann er ist in einem Hotel gegangen er hat da übernachtet. Er ist auf die Toilette gegangen da sagt eine Stimme über ihm, «ich sitze über dir und sauge Blut von dir». Der Mann entgegnet.: «Ich sitze unter dir und brauche Klopapier.»

WITZ DES TAGES



Eine Frau kommt in einen Blumenladen und fragt: «Sind die Blumen natürlich oder künstlich?» Ladenbesitzer: «Künstlich natürlich!» Frau: «Was denn nun? Künstlich oder natürlich?» Ladenbesitzer: «Natürlich künstlich!»

Selbstunfall auf A1

Sirnach – Ein 23-jähriger Autofahrer fuhr kurz nach Mitternacht bei Sirnach auf die Autobahn A1 in Richtung St. Gallen. Kurz nach der Autobahneinfahrt verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Das Fahrzeug drehte sich und kam auf der Überholspur zum Stillstand. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden von einigen zehntausend Franken. Während der Unfallaufnahme musste die Überholspur für rund eine Stunde gesperrt werden.

Die Kantonspolizei Thurgau klärt die Unfallursache ab. Kapo TG ■



Der Autofahrer wurde nicht verletzt. Bild: kapo

Zahlreiche Sprayereien – Täter melden sich

Balterswil / Ifwil – Zwischen Samstagabend und Sonntagmorgen wurden mehrere Objekte, unter anderem Verkehrstafeln und Fassaden von privaten und öffentlichen Liegenschaften besprayt. Es entstand Sachschaden von einigen zehntausend Franken.

Am Sonntagabend meldeten sich zwei Jugendliche bei der Kantonspolizei Thurgau und gaben an, für die Sachbeschädigungen verantwortlich zu sein. Die beiden 16- und 17-Jährigen sind geständig.

Die Jugendanwaltschaft führt eine Strafuntersuchung. Kapo TG ■

IMPRESSUM
REGI DIE NEUE

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion
redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pb)
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor
Karin Pompeo (kp), Redaktorin
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos
Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Inserate/Todesanzeigen
inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach



Durchhaltewillen und Mut werden belohnt

Insgesamt 96 Jugendliche haben sich an die vier Kodex-Regeln gehalten und auf Suchtmittel verzichtet. Für diese mutige Leistung wurden sie am Donnerstagabend in der Aula des Schulhauses Löhracker von Kodex Aadorf geehrt.

Aadorf – Ab der ersten Sekundarschule ist es möglich, ins Kodex-Programm einzusteigen. Jeder entscheidet selbst, wie lange er mitmachen und die Kodex-Regeln einhalten möchte. Kodex ist also eine Vertrauenssache. Dass in diesem Jahr fast 100 Jugendliche für ihren Durchhaltewillen geehrt werden durften, sei ein super Resultat, betonte Philipp Reininghaus als Präsident des Vereins Jugend Aadorf (VJA). Nach der Auflösung des bisherigen Kodex-Vereins gehört das Suchtpräventionsprogramm unter dem neuen Namen Kodex Aadorf zusammen mit dem Jugendtreff Pleno und Midnight-Sports zum VJA. So könne man die Synergien nutzen und drei Organisationen im Dienst der Jugend unter einem Dach vereinen, so der engagierte Präsident bei seiner kurzen Rede. In der vollbesetzten Aula waren nicht nur aktuelle Sekundarschülerinnen und Schüler mit ihren Eltern oder Freunden



Nico Gianforte mit Philipp Reininghaus und Daniel Müller (schulenaadorf), von links



Mit der Goldauszeichnung dürfen nun 19 Jugendliche am 6. Mai ihren eigenen Lebensbaum pflanzen.

anwesend, sondern auch solche, welche die Schulzeit bereits beendet haben und sich in einer Lehre oder an der Kantonsschule befinden.

Mut und Durchhaltewillen bewiesen

Im richtigen Moment Nein sagen zu können, sei eine enorme Stärke, betonte Philipp Reininghaus. Dem Gruppenzwang den Rücken zu kehren und an sich zu glauben, sei nicht immer einfach. Umso mehr hätten sich die erfolgreichen Jugendlichen heute ihre Medaillen verdient. Dass darunter auch seine Tochter sei, mache ihn als Vater natürlich umso stolzer. Als Ehrengast stand der in Aadorf aufgewachsene Super-League Schiedsrichter Nico Gianforte auf der Bühne. Er informierte spannend über seine Schulzeit in Aadorf und seine spätere berufliche Laufbahn. Die

Kodex-Regeln kenne er aus eigener Erfahrung. Der heute in der Finanzbranche tätige Gianforte spielte einst Fussball beim SC Aadorf, bevor mit 15 Jahren der Wunsch aufkam, sich zum Schiedsrichter ausbilden zu lassen. Nach 15 weiteren Jahren hat er es mit Durchhaltewillen und Disziplin geschafft, als Super-League-Schiedsrichter in der höchsten Spielklasse der Schweiz zu pfeifen. Dazwischen liegen vier Jahre Erfahrung in der Challenge League. Er ermunterte die Medaillengewinner, an sich zu glauben, Verantwortung zu übernehmen und den Mut zu haben, das zu verfolgen, was Freude mache und für sich selbst passe.

Erfolgreich im vier Punkte-Programm

Gemeinsam überreichten Philipp Reininghaus, Ehrengast Nico Gianforte und Schulsozialarbeiterin Tanya Fuchs

den namentlich auf die Bühne gerufenen Gewinnerinnen und Gewinnern ihre hochverdienten Medaillen und Urkunden. Die Goldauszeichnung für dreijährige Suchtmittelabstinenz erhielten 19 Jugendliche, die nun am 6. Mai als zusätzliche Anerkennung im Bürgerwald Aadorf ihren eigenen Lebensbaum pflanzen dürfen. 26 Schülerinnen und Schüler wurden für zweijährigen Durchhaltewillen mit der Silbermedaille geehrt und die Bronzemedaille für ihren einjährigen Mut ging an 51 stolze Jugendliche. Dazwischen begeisterten Schülerinnen und Schüler aus der Musikschule Aadorf mit musikalischen Tanzeinlagen.

Neue Zuständigkeit

Kodex ist ein dreistufiges Programm zur Suchtmittel-Prävention für Jugendliche an der Sekundarschule. Es wird vom politisch und konfessionell neutralen Verein für Jugend Aadorf unter dem Bereich Kodex Aadorf durchgeführt und finanziert. Der Kodex hat gemeinnützigen Charakter und ist kein Abstinenten-Programm. Für Kodex Aadorf, der jetzt als Sektion unter dem Dach des Vereins Jugend Aadorf (VJA) auftritt, ist neu Sandra Baumgartner und Caroline Odermatt verantwortlich und zuständig. Sie waren nach der Veranstaltung auch offen und gesprächsbereit beim anschließenden Apéro anzutreffen.

Christina Avanzini ■

Maître de Cabine will in den Nationalrat

Auf der Liste der Thurgauer SP für die Nationalratswahlen vom 22. Oktober 2023 kandidiert mit Sandrine Nikolic-Fuss auch eine Hinterthurgauerin.

Bettwiesen – An ihrem Parteitag in Frauenfeld gab vergangene Woche die SP Thurgau ihre Nominierungen für die Nationalratswahlen vom kommenden Herbst bekannt. Unter anderen bewirbt sich auch eine Hinterthurgauerin für den Sitz der am Ende der Amtszeit abtretenden langjährigen Nationalrätin Edith Graf-Litscher. Es ist dies Sandrine Nikolic-Fuss. Sie lebt seit 2001 in Bettwiesen, ist verheiratet und hat eine Tochter. Geboren ist sie im französischen Lothringen. Nach einem Musikstudium und Zusatzstudium als Musiklehrerin studierte sie später Geschichte. Seit 20 Jahren fliegt die 53-Jährige zudem für die Suisse. Die Maître de Cabine ist seit 2019 Präsidentin der Gewerkschaft des Flugkabinenpersonals Kapers und in dieser



Sandrine Nikolic-Fuss. Bild: zvg

Funktion oberste Flight Attendant der Swiss. Als Kapers Präsidentin ist Nikolic-Fuss auch der breiten Öffentlichkeit bekannt, da die Erneuerung des Gesamtarbeitsvertrags des Flugpersonals seit Jahren immer wieder für grosse Diskussionen sorgt.

eing. ■



Einladung zum Musical «Zachäus»

Münchwilen/Eschlikon – Die evangelische Kirchgemeinde Münchwilen-Eschlikon lädt Gross und Klein ganz herzlich zu den Aufführungen des Adonia-Musicals «Zachäus» ein. Sie finden am Samstag, 1. April um 19 Uhr und am Sonntag, 2. April 2023 um 10.00 Uhr in der Turnhalle Oberhofen in Münchwilen statt. Die Aufführung am Sonntag wird als Gottesdienst gefeiert und ersetzt die Feier in der evangelischen Kirche. Der Eintritt ist bei beiden Aufführungen frei, mit freiwilliger Kollekte. Türöffnung 30 Minuten vor Beginn. Wir freuen uns auf viele Besucher.

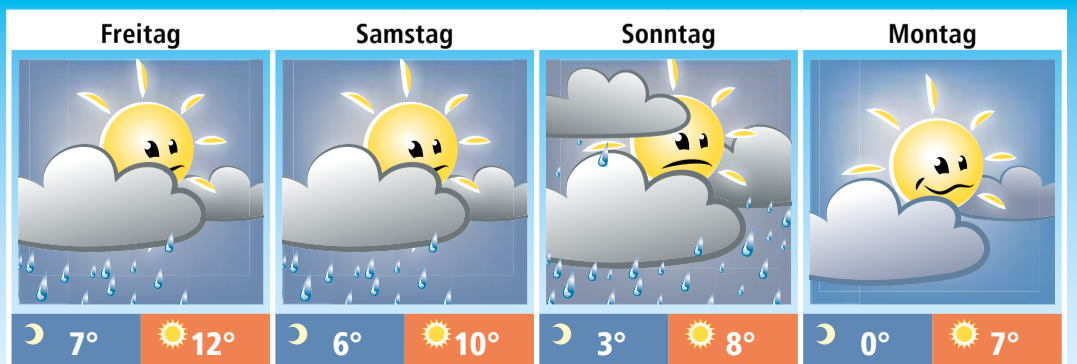
eing. ■

Das Wetter
in der Region wird präsentiert von

Günstig inserieren
ohne Streuverlust!

Anruf genügt 071 969 55 44

REGI DIE NEUE



Der neue Spielplatz kann gebaut werden

An der Schulgemeindeversammlung der Primarschule Braunau wurden drei Kredite gesprochen. Dem Projekt ICT, dem Neubau vom Spielplatz und dem Projektierungskredit für die Sanierung vom roten Platz und Parkplatzneubau wurde zwar nicht einstimmig, aber mit grossem Mehr zugestimmt.

Braunau – Sonja Sommer, Schulpräsidentin ad interim, konnte 54 Stimmberechtigte und sechs Gäste zur Schulgemeindeversammlung der Primarschule Braunau begrüssen.

Kreditbegehren gutgeheissen

Sonja Kassel, Ressort Finanzen, erläuterte die Jahresrechnung 2022, welche mit einem Aufwandüberschuss von 44 943.39 Franken abschloss. Die Jahresrechnung wurde von der Versammlung genehmigt, ebenso die Beschlussfassung, den Aufwandüberschuss dem zweckfreien Eigenkapital zu belasten. Das Projekt ICT-Infrastruktur der Primarschule Braunau wurde detailliert erläutert. Der Server ist veraltet und das bestehende Netzwerk in die Jahre gekommen. Der Server wird nicht mehr ersetzt, die Datenablage erfolgt auf eine Cloud. Dies bedeutet mehr Sicherheit und mittelfristig niedrigere Kosten. Den grössten Posten vom Projekt ICT machen die Geräte und der Zubehör für die Schülerinnen und



Schulbehördenmitglieder Dominik Zellweger, Sonja Sommer und Sonja Kassel (von links).

Schüler mit 23 000 Franken aus, sowie die Cloud-Lösung in der Höhe von 12 500 Franken. Dem Kreditbegehren über 60 000 Franken wurde von der Versammlung zugestimmt.

Schulbehördenmitglied Dominik Zellweger stellte das Projekt für den Neubau des Spielplatzes vor. «Die Schülerinnen und Schüler durften

sich mit Zeichnungen und Textbeiträgen einbringen.» Daraus wurde ein Projekt erstellt mit einem dreistufigen Spielturm, Schaukeln, Bodentrampolins, einer geschlossenen Rutschbahn, vielen Netzen zum Klettern und mehr. Die Realisierung soll – bei Annahme des Kredites – zwischen diesem Sommer und Herbst erfolgen. Details wie

die Fusswegverbindung werden noch detailliert abgesprochen. Gemeindepräsident David Zimmermann sprach eine Kostenbeteiligung der politischen Gemeinde zu. Der Kredit in Höhe von 170 000 Franken wurde mit grosser Mehrheit und sechs Enthaltungen genehmigt.

Ebenfalls für Diskussionen sorgte der Projektierungskredit für die Sanierung des roten Platzes. Dominik Zellweger erläuterte den schlechten Zustand des roten Platzes. «Die Oberfläche beginnt sich abzulösen, ein Zersetzungprozess ist im Gange. Zudem steht ein Parkplatzproblem an. Sicherheitstechnisch ist es nicht gut, dass auf den Platz beim Kindergarten ausgewichen wird.» Bei Annahme des Projektierungskredites sei die Sanierung des roten Platzes für das Jahr 2024 vorgesehen. Der Projektierungskredit in Höhe von 15 000 Franken wurde von der Versammlung ebenfalls genehmigt.

Angenommen wurde auch das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss

von 163 520 Franken und dem derzeitigen Steuerfuss von 67 Prozent.

Mit dem Dank an alle, welche die Schule Braunau mit Herzblut unterstützen und zum Wohle der Kinder beitragen, leitete Sonja Sommer zum anschliessenden Apéro über.

Brigitte Kunz-Kägi

Schulbehördenmitglieder gesucht

Die Schulbehörde ist immer noch nicht komplett. Catherine Mosimann stellt sich zur Wahl als Aktuarin. Sonja Sommer wird sich als Schulpräsidentin zur Wahl stellen. «Es werden jedoch immer noch engagierte Leute gesucht für die Schulbehörde», rief Sonja Sommer zum Schluss der Schulgemeindeversammlung auf. Die Schulbehörde freut sich, wenn sich Interessenten melden.

Eine fantastische Show voller Emotionen

Köbi und Jock, die beiden fröhlichen wortwitzigen Appenzeller von «Messer und Gabel», sorgten am vergangenen Samstag im Kulturzentrum Aadorf mit ihrem neuesten Programm für Begeisterung beim Publikum.

Aadorf – Wo das urchige Appenzeller Comedy-Duo «Messer und Gabel» auch auftritt, es weiss sein Publikum überall mit unbändigem Schalk, viel Wortwitz und frischfrechem Humor vollends zu begeistern. So stand der letzte Samstagabend auch in Aadorf ganz im Fokus einer herrlichen Show voller Emotionen und unzähligen Lachern. Und wie schon im Voraus eindringlich gewarnt, wurden die Lachmuskeln der immer wieder heftig applaudierenden Besucherschar schon in den ersten Minuten arg in Mitleidenschaft gezogen.

Situationskomik gemischt mit tiefgründigem Humor

Die fröhlichen Appenzeller Köbi und Jock bringen seit 26 Jahren beste Unterhaltung auf grosse und kleine Bühnen der deutschsprachigen Schweiz. Sehr sympathisch und publikumsnah faszinierten sie mit witzigen Weltansichten, spritzig gewagter Situationskomik, flachem und auch tiefgründigem Humor sowie ganz viel Können. In ihrem siebten Programm «zweiEINIG» vermochten sie



Das urchige Appenzeller Comedy-Duo «Messer und Gabel».

das Publikum im Gemeindesaal zu begeistern. Am Schluss der Vorstellung beantwortete das Duo die Frage, wer eigentlich das Messer und wer die Gabel ist. Mit einer tiefgründigen «Sozialstudie» rundeten die beiden hervorragend auftretenden Appenzeller den exklusiven und auch zum Nachdenken anregenden Unterhaltungsabend stimmungsvoll ab.

Förderung lokaler Kulturveranstaltungen

Ein spezieller Dank gebührt auch der organisierenden FAVORIX GmbH aus Seuzach. Mit der Tour «COMEDY DIHEI» werden lokale Kulturveranstaltungen gefördert. Bekannte Comedy-Stars bieten immer wieder unvergessliche und aussergewöhnliche Unterhaltungsabende. So wie auch Köbi und Jock in Aadorf.

Christina Avanzini

Bedauerliches «Aus» nach drei Jahren

Die «Motorgeräte Bösch AG» an der Hauptstrasse 4 in Guntershausen schliesst per Ende April 2023. Bis dahin werden auch keine Arbeiten mehr angenommen.

Guntershausen – Die Schliessung des Betriebes am Dorfeingang von Guntershausen kommt zweifellos überraschend. So zum Leidwesen für den Inhaber Martin Bösch, der vor drei Jahren den Schritt in die Selbständigkeit gewählt hatte. Aber auch für die treue Kundschaft, die sich nun anderweitig bedienen lassen muss. Aus ihrer Aussensicht habe man sich offenbar vom oberflächlich gewonnenen Eindruck täuschen lassen, schien doch der Geschäftsgang gut zu funktionieren.



Martin Bösch und Nadine Huber beenden ihre Selbständigkeit in Guntershausen.

Ein Vernunftentscheid

In einer ähnlichen Gefühlslage befinden sich auch der Landmaschinen-Mechaniker Martin Bösch und seine Partnerin Nadine Huber, die für das Administrative zuständig war. Sie bringen es auf den Punkt: «Wir müssen realistisch sein, es hat einfach nicht wie erwartet geklappt. Wirtschaftlich ist das Unternehmen nicht aufgegangen», sagen sie. An ihrem Engagement und an ihrer Fachkompetenz hat es beileibe nicht gefehlt, dass der Betrieb nicht wie erwartet in Schwung gekommen ist. Der Schneider Martin Bösch meint zu seiner

Zukunft: Der Schritt aus der Selbständigkeit in ein Angestelltenverhältnis ist ein Vernunftentscheid. Für Nadine Huber hingegen kommt vermehrte berufliche Flexibilität nicht ungelegen. «Nun verbleibt uns nur noch, unseren treuen Kunden für das Vertrauen herzlich zu danken. Wir fühlten uns in den letzten drei Jahren gut unterstützt. In den nächsten Wochen kann das Inventar noch gekauft werden. Das Gebäude an der Hauptstrasse 4 steht zudem zur Vermietung frei», sagen die beiden.

Kurt Lichtensteiger



SCHAUFENSTER
BICHELSEE-BALTERSWIL

GEWERBEAUSSTELLUNG
31. MÄRZ - 2. APRIL 2023
AREAL LÜTZELMURG
WWW.SCHAUFENSTER2023.CH

Unsere Partner

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank am Bichelsee

REGI DIE NEUE





Brunau – üsi Gmeind!



Mitteilungen der Politischen Gemeinde Braunau | Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Braunau und der Primarschule Braunau

Gemeindeverwaltung Braunau, Telefon 058 346 23 00, E-Mail info@braunau.ch, www.braunau.ch
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung: Montag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr, bei Bedarf nach Vereinbarung

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Am Sonntag, 12. März, fanden die Gemeinderats-Wahlen sowie Gemeindepräsident-Wahlen statt. Mit einer erfreulichen Stimmbeteiligung von fast 34 Prozent wurden folgende Personen gewählt:

Gemeinderat;

- Stefan Füglistner (193)
 - Daniel Widmer (164)
 - Stefan Züst (161)
 - Roger Fröhlich (152)
- ### Gemeindepräsident;
- David Zimmermann (169)

Ich bedanke mich sehr für das Vertrauen aus der Bevölkerung und freue mich bereits jetzt auf die neue Legislatur sowie die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat.



Ihr Gemeindepräsident
David Zimmermann ■

Auftrag Periodische Schutzraumkontrolle

Die Firma Mengeu AG, von Elgg ZH, wird im Zeitraum vom 11. bis am 13. April die periodische Schutzraumkontrolle durchführen. Schutzräume mit einer Grösse von fünf bis acht Personen mit dem Baujahr 1968 bis 1983 müssen nicht mehr kontrolliert werden. Somit sind es im Gemeindegebiet 23 Schutzräume, welche kontrolliert werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Abwasserverband Oberes Murgtal – Bauarbeiten schreiten voran

Abschluss des Ausbaus Kapazität wird im Herbst 2023 abgeschlossen. Vor gut zwei Jahren wurden die Bauarbeiten bei der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Münchwilen gestartet. Wegen Lieferengpässen wurde der Bau verzögert. Auch die Teuerung macht den Verantwortlichen zu schaffen. Im Jahr 2020 haben die Delegierten des



Abwasserverbands Oberes Murgtal (AVOM) einen Kredit über 7,162 Millionen Franken für die Teilsanierung und die Erweiterung der Biologie der Abwasserreinigungsanlage Münchwilen gesprochen. Diese Teilsanierung und Erweiterung der mechanischen und biologischen Reinigungsstufen wird die Kapazität der ARA von heute 25 000 Einwohnergleichwerten auf 38 000 Einwohner erhöhen. Gleichzeitig werden Optimierungen und Werterhaltungsmassnahmen bei An-

lageteilen der mechanischen und biologischen Reinigungsstufe umgesetzt.

Arbeiten in Etappen

Als erstes wurde der Neubau für die unterirdische Gebläsestation erstellt. Die eigentliche Kapazitätssteigerung erfolgte in den bestehenden Belüftungsbecken. Anstelle des Neubaus von zusätzlichen Becken wurde die Verfahrenstechnik in den bestehenden Becken geändert. Das vom Abwasserverband gewählte Hybrid-Wirbelbett-Verfahren ist eine Kombination des klassischen Belebtschlammverfahrens mit auf einem Trägermaterial aufgewachsenen Biofilm. Diese Umbauten erfolgen in mehreren Etappen und sind im Sommer 2022 abgeschlossen worden. Ebenfalls in dieser Zeit wurden diverse Werterhaltungsmassnahmen wie der Ersatz der Rechenanlage, der Rücklaufschlammumpfen und der Räumler in den Nachklärbecken umgesetzt.

Im laufenden Jahr ist die Optimierung der Vorklärung und der Neubau von Steinfang und Zulaufhebewerk vorgesehen. In Bezug auf die maschinelle Vorklärung wird die ARA Münchwilen in der Schweiz als eine der ersten Anlagen in Betrieb gehen können. Der Bauabschluss dieses Projektes ist auf Herbst 2023 geplant.

Lieferengpässe und Preisschwankungen

Wegen der massiven Teuerung in einzelnen Bereichen mussten die Planer Projektänderungen in Betracht ziehen. So wurde statt der Stahlhalle für die maschinelle Vorklärung das Projekt in Holz Ausführung geplant. «Der Ausbau kämpft mit den Umständen wie Lieferengpässen und starken Preisschwankungen. Dank einer straffen Planung und flexiblen Unternehmern sind wir sowohl, was die Kosten, als auch die Terminplanung betrifft, auf Kurs», so Betriebsleiter Hansueli Zbinden. ■

Meldungen aus dem Gemeindeverwaltung:

Renten aus AHV und IV im Jahre 2022

Das Sozialversicherungszentrum Thurgau teilt uns für die Gemeinde Braunau folgende Zahlen für das Jahr 2022 mit:

Renten-/Leistungsart	Auszahlung im 2022 (in CHF)	Anzahl Bezüger per 31.12.2022
AHV-Renten	1528327	71
IV-Renten	139733	6
Hilfflosenentschädigung AHV	17208	2
Hilfflosenentschädigung IV	20076	2
Ergänzungsleistungen AHV	78740	6
Ergänzungsleistungen IV	61139	4
Krankheitskosten AHV-Leistungen	3145	
Krankheitskosten IV-Leistungen	123870	

Hundesteuer 2023

Die Rechnungen für die Hundesteuer 2023 wurden in den letzten Tagen den Hundehaltern beziehungsweise Hundehalterinnen zugestellt. Die Hundesteuer beläuft sich auf 100 Franken für den ersten Hund und 150 Franken für jeden weiteren Hund. Steuerpflichtig sind alle Hunde ab einem Alter von fünf Monaten.

Hundekennzeichnung

Hunde müssen spätestens drei Monate nach deren Geburt, in jedem Fall jedoch vor der ersten Weitergabe an einen neuen Halter, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank AMICUS registriert werden. Die Kennzeichnung und Registrierung erfolgt durch einen praktizierenden Tierarzt beziehungsweise Tierärztin. Importierte Hunde müssen ebenso durch den Halter anlässlich des Importes registriert werden. Ein Halterwechsel muss in der Hundedatenbank innerhalb von zehn Tagen nach der Übernahme des Hundes erfolgen.

triert werden. Ein Halterwechsel muss in der Hundedatenbank innerhalb von zehn Tagen nach der Übernahme des Hundes erfolgen.

Hundeerziehungskurs

Wer einen Hund mit einem Erwachsenengewicht von mindestens 15 Kilogramm hält, muss innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Tieres einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeerziehung besuchen. Dieser Kurs umfasst mindestens zehn Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und Verhalten in der Umwelt und, sofern es das Alter des Hundes zulässt, einen Welpenkurs. Der Hundehalter beziehungsweise die Hundehalterin hat den Besuch des Hundeerziehungskurses auf Aufforderung der Gemeinde oder des Veterinär-amtes nachzuweisen.

Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält, muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens drei Millionen Franken abgeschlossen ha-

ben. Das Risiko ist in der Regel in der üblichen Privat-Haftpflichtversicherung eingeschlossen. Vergewissern Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Versicherung über den Deckungsumfang.

Robidog

Auf dem ganzen Gemeindegebiet stehen ausreichend Robidog-Behälter für die Entsorgung des Hundekots zur Verfügung. Uns ist aufgefallen, dass auf dem Trottoir ins Dorf und dem Radweg Richtung Grillstelle Bühl und in der Wiese entlang des Radwegs auffällig viele Kothaufen liegen. Wir bitten Sie, den Hundekot aufzunehmen und in den Robidogs zu entsorgen. Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass die Hundekotbeutel auch gratis am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden können, damit der Hundekot jederzeit fachgerecht entsorgt werden kann. Vielen Dank dafür.

Hundekontrollstelle Fabienne Buser ■

Merkblatt IPV 2023

Die Kantone gewähren gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung. Um in den Genuss der Prämienverbilligung 2023 zu kommen, ist im Kanton Thurgau ein Antrag zu stellen. Den voraussichtlichen Bezügerkreis haben wir gemäss den rechtlichen Bestimmungen aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2022 ermittelt. Bitte beachten Sie: Die Prämienverbilligung wird direkt an die Krankenkasse ausbezahlt.

Welches sind die Grundlagen für die Berechnung der Prämienverbilligung 2023?

Für die Bezugsberechtigung der Prämienverbilligung sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2023 entscheidend. Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung ist grundsätzlich die provisorische Steuerrechnung 2022 per Stichtag 31. Dezember 2022.

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen 2023 für Erwachsene?

Prämienverbilligung 2023 für Erwachsene	
Einfache Steuer zu 100 Prozent in Franken	Prämienverbilligung in Franken
bis 400.00	2868.00
bis 600.00	2148.00
bis 800.00	1428.00

*Für Personen, die ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet.

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen 2023 für Kinder?

Prämienverbilligung 2023 für Kinder	
Einfache Steuer zu 100 Prozent in Franken	Prämienverbilligung in Franken
bis 1600.00	1080.00

*Für Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet. ■

Wann erhalten Sie die Auszahlungsmittlung über Ihren Prämienverbilligungsanspruch? Auf welches Konto wird der Betrag überwiesen?

Der definitive Anspruch und die Betragshöhe der Prämienverbilligung wird Ihnen mit der Auszahlungsmittlung schriftlich mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass die Auszahlung aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen seit 1. Januar 2014 gesamtschweizerisch direkt an Ihren Krankenversicherer zugunsten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP; Grundversicherung) erfolgt. Ihre Monatsprämie reduziert sich damit, sobald die Krankenkasse von der Überweisung Kenntnis hat und die Anrechnung vorgenommen ist. Die Prämienverbilligungen werden im Zeitraum vom Frühjahr bis Dezember 2023 mitgeteilt.

Einreichen des Antragformulares

Bitte reichen Sie das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antragsformular innert 30 Tagen nach Erhalt bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Ihrer Wohngemeinde ein. Bearbeitungsfrist: Sie erhalten nach der Einreichung der vollständigen Unterlagen innert 2 bis 3 Monaten eine schriftliche Mitteilung.

Wo erhalten Sie weitere Angaben?

Weitere Angaben finden Sie auf dem Informationsblatt zur Prämienverbilligung 2023 im Kanton Thurgau unter der Homepage www.gesundheit.tg.ch. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte ausschliesslich an die Krankenkassen-Kontrollstelle Ihrer Wohngemeinde. ■

Primarschule Braunau (www.schulebraunau.ch)



Buntes Treiben in der Turnhalle



Ausgelassen feierten die Kindergartenkinder und die Schüler*innen der Primarschule Braunau in der Turnhalle den Faschnachtsdienstag. Nebst tanzen, Polonaise und Maskenprämierung durfte selbstverständlich die traditionelle Konfettischlacht zum Schluss nicht fehlen. An dieser durften auch die Eltern und die kleineren Geschwister teilnehmen.



Postenlauf

Während zwei Mosaiknachmittagen durften die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klasse in die Rolle der Lehrpersonen schlüpfen. Jedes Kind bereitete einen Posten vor. In Kleingruppen besuchten die Kin-



der vom grossen Kindergarten bis zur vierten Klasse die Angebote. Es wurde eifrig gebastelt, gespielt, gezaubert und geturnt.

Nationaler Recyclingkunst-Wettbewerb

Schon gevotet ?

Bis zum 31. März haben Sie noch die Gelegenheit, Ihre Stimme abzugeben auf: www.recyclingkunst.ch. «Die Reise durch das Jahr» Wir danken Ihnen für Ihre Stimme!



5. Klasse Braunau ■



«Zauberfritig»

Das Ziel der Lehrpersonen aus dem Kindergarten und der 1./2. Klasse war, passend zum Jahresthema «Lass dich verzaubern», an drei Freitagen klassenübergreifend zu unterrichten. Bereits nach dem ersten «Zauberfritig» hat der Zauberblitz alle gepackt und für die 25 Zaubermeisterinnen und die



17 Zauberschülerlinge war klar, dass drei Freitage nicht reichen werden.

- Zaubersprüche erfinden • Zaubertricks lernen • einen Zauberhut mit Umhang und einen Zauberstab basteln
- Buchstaben hervorzaubern mit einem Daumenkino • die Farbstifte über das Buchstabenblatt tanzen lassen • Kratzbilder herstellen und mit Glitzerspur verzieren • Bilder zaubern mit der Salatschleuder.

Die Freude an dem, was wir alles erarbeitet haben, war riesig. Aber das Grösste war, dass aus den Zauberschülerlingen richtige Zaubermeister geworden sind! Alle waren überzeugt, dass nochmals ein «Zauberfritig» stattfinden musste! Dieser fand am Freitag, 10. März, statt! Kurz vor elf Uhr standen die eingeladenen Gäste vor der Türe des Kindergartens. Zur Begrüssung gab es einen rauchenden Zaubertrank, danach wurden sie von den vielen Zaubern in die Ausstellung begleitet. Gekonnt gaben die Schüler und Schülerinnen Auskunft über ihre Zauberkünste und mutig wurden die Zaubertricks auf einer extra für diesen Anlass aufgebauten kleinen Bühne vorgezeigt.

Es war ZAUBERHAFT!

Ankündigung Ersatzwahl in der Primarschulbehörde Braunau

Durch den Rücktritt der Aktuarin Judith Zähler sowie der Schulpräsidentin Doris Massaro sind ein Behördenmitglied (Aktuarat) und das Präsidium im Rahmen der Ersatzwahl

neu zu wählen für den Rest der Amtsperiode bis 31. Juli 2025.

Die Ersatzwahl findet am 18. Juni 2023 (Eidgenössische Abstimmung) statt. Namen möglicher Kandidatinnen und Kandidaten werden auf der offiziellen Wahlliste aufgeführt, sofern sie 55 Tage vor dem Abstimmungstermin, durch 10 Unterschriften aus der Gemeinde bestätigt, beim Präsidium eingegangen sind. Das heisst, wir freuen uns über Personen-Vorschläge bis zum 24. April 2023. Unterschriften-Formulare können gerne bei der Schulpräsi-

dentin ad interim bezogen werden. Auch nach abgelaufener Frist sind alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wählbar. Allerdings muss dann die Kandidatin/der Kandidat persönlich auf seine Kandidatur aufmerksam machen.

Die Schulbehörde wird zu einem späteren Zeitpunkt über den genaueren Verlauf der Wahl sowie über die eingegangenen Wahlvorschläge informieren. Sonja Sommer, Schulpräsidentin ad interim, Schulbehörde Braunau sonja.sommer@schulebraunau.ch ■

Unsere Dorfschule mitgestalten und in die Zukunft führen



- Teil einer farbigen und lebensfrohen Schule sein
- In einem engagierten Behördenteam Verantwortung übernehmen
- Spannende Veränderungen im Bildungswesen miterleben
- Lokale Entwicklung und Qualität der Schule kreativ mitprägen
- Persönliche Stärken und Ideen sinnvoll investieren

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung ein Mitglied der Schulbehörde

Das Behördenamt ist mit dem Aktuarat, dem Ressort IT sowie administrativen Aufgaben verbunden.

Auf jeden Fall erhalten Sie eine sorgfältige Einführung und kollegiale Unterstützung.

Sprechen Sie uns jetzt unverbindlich an. Herzlich willkommen.

Schulbehörde Braunau
Sonja Sommer, Präsidentin ad interim
sonja.sommer@schulebraunau.ch | +41 79 325 06 22
schulebraunau.ch

Wünsche und Angebote aus Braunau

nützlich und geschützt

Bald erwachen die streng geschützten Säugetiere aus dem Winterschlaf, gehen auf die Jagd und helfen damit auch Schadinsekten in Schach zu halten. In Braunau gibt es eine neue lokale Ansprechperson für den Fledermausschutz.

Mit den warmen Temperaturen erwachen die Fledermäuse wieder aus dem Winterschlaf. Sie machen sich jede Nacht auf die Jagd nach Insekten. Schon die kleinste unserer zwanzig Fledermausarten im Kanton frisst pro Nacht gegen 3000 Mücken. Die grösseren Fledermausarten vertilgen gerne Mal 20 Maikäfer pro Nacht.

Sichere Verstecke überlebenswichtig

Sie suchen sich tagsüber einen ruhigen und geschützten Schlafplatz. Viele Arten leben im Wald, einige haben ihre Quartiere im Siedlungsraum. Fledermäuse bauen keine Nester und reissen keine Isolationen aus Gebäuden. Sie verkriechen sich lediglich in kleine Spalten im Zwischendach, unter Wandverschalungen und in Mauerritzen. Selten bekommt man sie zu sehen. Einzig ihre Hinterlassenschaften verraten, dass es sie gibt. Genauso wie die Fledermäuse selbst, sind auch ihre Quartiere geschützt. Besonders in der Zeit der Jungenaufzucht ist es wichtig, dass sie ungestört sind.

Fledermäuse als Nachbarn

Wer Fledermäuse bei sich zu Hause feststellt, soll dies dem Fledermausschutz bitte melden. Diese Daten sind wichtig, um die Entwicklung der Population besser zu beurteilen. Bei Fragen

zu Fledermausquartieren stehen die Fachpersonen gerne beratend zur Seite. Dies ist besonders wichtig, wenn eine Renovation oder einen Umbau geplant ist. Melden Sie sich in diesem Fall frühzeitig bei der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz. Kontakt: Lokale Fledermausschützerin Ihrer Gemeinde: Eliane Keller, www.fledermausschutz-tg.ch, www.fledermausschutz-tg.ch/ansprechpersonen/gemeindebetreuung/79-braunau.



Liebe Seniorinnen, Senioren Am Mittwoch, 5. April, treffen wir uns im Restaurant Ochsen zum gemeinsamen, feinen Mittagessen. Richard Debrunner spielt uns zur Unterhaltung auf seiner Handorgel bekannte Lieder vor. Wir dürfen das eine oder andere Stück mitsingen oder mitschunkeln. Es sind alle herzlich eingeladen, mit uns zusammen einen musikalischen und geselligen Nachmittag zu geniessen.

Anmeldung bei Beata Niederer, Telefon 071 911 83 90, bitte bis spätestens Dienstag Mittag

Marianne, Christine, Anni und Beata ■



Zwei Höhepunkte an der GALA 2023 Vom 12. bis 14. Mai öffnet die Gewerbeausstellung Lauchetal ihre Tore. Die

Besucherinnen und Besucher erwarten drei spannende Erlebnistage. Zwei Höhepunkte stellen wir diesmal als Erlebnistipps für den Messebesuch vor.

Erlebnistipp 1: DESAX-TOWER

Bist du schwindelfrei? Es geht hoch hinaus bei uns. Mit dem DESAX-TOWER hat die GALA 2023 ein einmaliges Erlebnis zu bieten. In 30 Meter Höhe bietet eine Aussichtsplattform den Blick über das Messegelände und weiter in die Landschaft des Lauchetals. Die Aussichtsplattform steht allen Besucherinnen und Besuchern während den drei Messetagen offen. Für den Personentransport werden zwei Bauaufzüge von der Firma M. Desax AG installiert und sorgen für einen sicheren und bequemen Zugang in luftiger Höhe. Besuche die GALA 2023 und nimm diese einmalige Chance wahr.

Erlebnistipp 2: Muttertagsbrunch

Für den Muttertag bietet die GALA 2023 ein perfektes Verwöhn- und Unterhaltungsangebot an. Starte den Tag mit einem ausgiebigen Brunch bei uns. Mit frischen Brotwaren, Zopf, Muesli und einem Käse- und Fleischsortiment lässt das Buffet keine Wünsche offen. Für den Kaffeeduft und das Frühstücksbuffet am Sonntagmorgen ist der Blauring Tobel verantwortlich. Die Anmeldung ist direkt beim Blauring Tobel möglich oder kann online über die Internetseite der GALA 2023 gemacht werden.

Im Anschluss an den Muttertagsbrunch bietet die GALA 2023 viele weitere Attraktionen und Du genießt einen angenehmen Tag im Lauchetal. Weitere Informationen gibt es unter www.gala2023.ch.

Galerie am Nollen

Wald – Urwald – Märchenwald Eine künstlerische Auseinandersetzung



Die Galerie am Nollen gibt dieses Jahr dem WALD, in Form von drei Gemeinschaftsausstellungen viel Raum, dabei lässt sie auch die Natur stark mitreden. So zeigt sich der Wald in der ersten Ausstellung vielschichtig, im Kleinen wie im Grossen, im Zarten, wie im Rauhen, in feinen Worten und lauschigen Plätzen. Zu sehen sind Arbeiten von: Patricia Brandt,

Levin Bräu, Beatrix Braun, Silvia Candrian, Katharina Rupp, Hedwig Jordi, Gerda Schweizer, Cathy Strehler, Roland Rüegg, Daniela Vetschler und Claudia Wenger.

Herzlich willkommen

Teil I, WALD vom 2. April bis am 14. Mai, Vernissage, Sonntag, 2. April, 11 Uhr, geöffnet jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr.

Galerie am Nollen, Grubstrasse 2, 9515 Hosentruck Mehr über die Mitwirkenden und das Rahmenprogramm erfahren Sie auf www.schmittennollen.ch. ■

Freitag, 28. April 2023

Öffentlicher Vortrag: 18:30 – 19:30 Uhr

Evangelisches Kirchengemeindehaus Affeltrangen

Thema: Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

Beatrice Brenner

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau

Im Anschluss findet die Mitgliederversammlung der Spitex Lauchetal statt.

Vereine



Schützengesellschaft Braunau

Jahresversammlung vom 11. März

Nach einem feinen Nachtessen konnte unser Präsident Hausi Hofstetter 17 Anwesende zur Jahresversammlung im Restaurant Eisenbahn in Tobel begrüßen. Das Protokoll der letzten Versammlung und die Rechnung 2022 wurden einstimmig genehmigt und verdankt. Die Rechnung wies einen kleinen Vermögensrückgang aus.

Im Jahresprogramm sind nebst dem Frühlingschiessen Nollen, Gewehrchiessen Märwil, Feldchiessen in Tobel, Verbandsschiessen bei den Schützen in Eschlikon, Flintentag in Tobel und Freundschaftsschiessen in Tobel noch sechs auswärtige Schiessen vorgesehen. Schiessanlässe im eigenen Stand sind dieses Jahr wiederum das Eröffnungsschiessen, drei Obligatorische Bundesübungen, Braunauer-Cup und das Endschiessen für Alle.

Das diesjährige Highlight ist natürlich im Juni das Thurgauer Kantonale in der Region Frauenfeld. Wir Braunauer Schützen werden bei den Schützen in Gachnang schiessen.

Nachdem Hausi Hofstetter seit 43 Jahren als Präsident dem Schützenverein vorstand übergab er nun das Amt an Ruedi Hofstetter. Nebst der Ehrenmitgliedschaft erhielt Hausi als Dankeschön ein wunderschönes Holzbild des Schützenhauses und einen grossen Applaus. Ruedi Hofstetter gratulieren wir zu seinem Amt als Präsident und wünschen ihm alles Gute und viel Freude.



Weitere Veränderungen gibt es im Büro, indem Max Meier seine Ämter bis Ende Jahr in jüngere Hände übergeben wird.

Auch dieses Jahr führen wir einen Jugend- und Jungschützenkurs durch.

Anschliessend an die Versammlung liessen wir Schützen den Abend noch gemütlich ausklingen.

Für Interessierte ist das ganze Jahresprogramm 2023 auf unserer Homepage sgbraunau.ch ersichtlich.

Die Schützenstube ist immer während und nach den Trainingszeiten geöffnet und wir freuen uns über jeden Gast.

Möchten Sie einmal zum Probetraining kommen oder einfach vorbeischaun? Dies ist jederzeit zu den Trainingszeiten möglich.

Neue Schützinnen und Schützen und natürlich auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Achtung für alle Dienstpflichtigen: erstes Obligatorische in Braunau am Freitag, 5. Mai, von 18.30 bis 20 Uhr

Einladung zum Eröffnungsschiessen

Wir laden alle Braunauerinnen und Braunauer ab zehn Jahren ein, mit uns die Schiesssaison mit dem Eröffnungsschiessen 2023 zu beginnen.

Wann:

Sonntag, 2. April 2023 von 10:15 bis 12:00 Uhr

Wo:

im Schiessstand Braunau

Stich:

10 Schuss 12 Franken (2 Probe, 5 Einzel, 3 Serie)

Gratisteilnahme für alle Jugendlichen und Jungschützen (Mädchen und Knaben) von 10 bis 20 Jahren; das Stichgeld wird gesponsert und die Teilnahme ist somit für sie gratis!

Die Teilnahme ist ab zehn Jahren für jedermann möglich. Betreuer sind anwesend und das Sturmgewehr 90 wird zur Verfügung gestellt.

Wir Schützen freuen uns auf Ihre Teilnahme, sei es als Teilnehmerin oder Teilnehmer am Schiessen, als Gast im Schiessstand oder in der Schützenstube!

Für die Schützen: Brigitte Meier ■

Überraschungstag Turnerinnen

5. März 2023

Bereits im Januar erhielten wir Turnerinnen die Einladung zum Überraschungstag. Dieser war zu entnehmen, dass wir uns offenbar auf Schurkenjagd begeben würden.



Wir trafen uns daher am Sonntagmorgen in Braunau und fuhren mit dem Bus nach Wil. Dort gab es dann von Sarah die wichtigsten Infos zum Tag. Die «Schurkenjagd» stellte sich als «Mister X Spiel» heraus. Die Spielregeln wurden erklärt, erste Tipps ausgetauscht und schon reisten wir in Zweiergruppen mit dem Zug nach St. Gallen. In der Zwischenzeit wurde das erste «Mister X Team» ausgelost. Sara und Stefanie machten am Hauptbahnhof in St. Gallen den Start und entwischten uns anderen sehr geschickt. Eine halbe Stunde später wurde «Mister X» dann erstmals durch das besonders aufmerksame Ermittlerteam Marianne und Sarah erwischt. Auf der Fürstenlandbrücke kam es dann mehr oder weniger zufällig zu einem weiteren Ermittlungserfolg. Ruth und Noëlle nahmen schliesslich die Fährte in Richtung Drahtseilbahnli für den Zmittag auf. Der Ehrgeiz von Maya und Rahel war jedoch geweckt und auch die unzähligen Treppenstufen konnten sie nicht zurückhalten. Nachdem sie sich nahezu lautlos anpirschten, konnten sie «Mister X» erwischen. Nach dem Zmittag ging es direkt weiter mit der Jagd. Auch am Nachmittag bewiesen alle Teams Ausdauer und Geschick, sodass es zu manch einem cleveren Schachzug oder einer hitzigen Verfolgungsjagd in ganz St. Gallen kam. Zum Schluss trafen wir uns im «roox Cafe» und konnten dort mit einem feinen Zvieri unsere Ermittlungsstrategien austauschen

und die Geschehnisse des Tages zum Besten geben.

Vielen Lieben Dank an die beiden Organisatorinnen Sarah und Marianne, wir hatten einen Heidenspass in der Gallustadt!

Singing-People Tobel

Ski- und Wandertag

Nach zwei Jahren Unterbruch konnte endlich unser Winter-Event wieder durchgeführt werden. Am Samstag, 18. Februar, trafen sich 12 Skifahrer schon vor neun Uhr an der Talstation in Unterwasser. Ein herrlich sonniger Tag erwartete uns, leider mit etwas wenig Schnee und leicht zu hohen Tem-

peraturen. Nach ein paar windigen Fahrten auf dem Chäserrugg gönnten wir uns bereits eine Pause im berühmten Bergrestaurant. Zum Mittagessen auf dem Iltios traf man sich mit 12 wanderlustigen Sängerinnen und Sängern. Gestärkt wurden am Nachmittag noch einige Kilometer zu Fuss oder mit den Skiern bewältigt. Nach dem sonnenreichen Tag durfte das traditionelle Nachtessen in Stump's Alpenrose nicht fehlen.

Eine sehr interessante Information erhielten wir vom Chef des Hauses persönlich, der uns über das neu im Bau befindliche Klanghaus in nächster Nähe zur Alpenrose orientierte. Er wollte uns ans Herz legen, das Klanghaus, das ab Ende 2024 benutzt werden kann, doch mal für ein Übungs-Wochenende zu mieten. Das wäre natürlich ein akustischer Leckerbissen. Mit dem kulinarischen Teil wurde der rundum gelungene Tag abgeschlossen und die «Familien-Idylle» der Singing People ist ein weiteres Mal gestärkt worden. John Ehrensberber

Hauptversammlung – Vereinsinformationen

Am Freitag, 24. Februar, trafen sich 40 Vereinsmitglieder zur traditionellen Jahresversammlung mit Nachtessen. Die Bewirtung im Rest. Rössli in Stehberg liess keine Wünsche offen. ■



Veranstaltungskalender

April 2023

Sonntag, 02.04.2023

- 10.15 – 12 Uhr, Schützen Braunau: Eröffnungsschiessen, Braunau, Schützenhaus

Mittwoch, 05.04.2023

- Senioren/Seniorinnen Mittagessen Pro Senectute, Braunau, Ochsen

Sonntag, 16.04.2023

- 10.15 – 12 Uhr, Schützen Braunau: Training, Braunau, Schützenhaus

Montag, 17.04.2023

- 18 Uhr, Gemeinde Braunau: Gemeinderatssitzung, Braunau, Gemeindeverwaltung

Montag, 24.04.2023

- ganzer Tag, Elternbesuchstag Primarschule Braunau, Braunau, Primarschule Braunau

Samstag, 29.04.2023

- 14 – 16 Uhr, Tag der offenen Schützenhäuser und Training, Braunau, Schützenhaus

- 7.30 Uhr, SVRW: ganzer Tag, Braunau, FW-Depot Braunau

Mai 2023

Mittwoch, 03.05.2023

- Senioren/Seniorinnen Mittagessen Pro Senectute, Braunau, Ochsen Braunau

Freitag, 05.05.2023

- 18.30 – 20 Uhr, Schützen Braunau: Obligatorisch und Training, Braunau, Schützenhaus

Freitag, 12.05.2023

- 19.30 Uhr, DOG-Abend, Braunau, Restaurant Ochsen

Montag, 15.05.2023

- 18 Uhr, Gemeinde Braunau: Gemeinderatssitzung, Braunau, Gemeindeverwaltung
- 20 Uhr, SVRW: Übung Feuerwehr, Braunau, FW- Depot Braunau

Freitag, 19.05.2023

- 18.30 – 20 Uhr, Schützen Braunau: Training, Braunau, Schützenhaus

www.mgaffeltrangen.ch

Festwirtschaft Tombola Kaffistube Bar

REIF FÜR DIE INSEL

Musikunterhaltung Samstag, 15. April 2023

Primarturnhalle Affeltrangen
Türöffnung 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

Musikgesellschaft & Jungmusik Affeltrangen

JUNGWACHT & BLAURING TOBEL

Spaghettiplausch à discretion für CHF 15.00

Wann: 22. April 2023 ab 18:30 Uhr
Wo: Pfarreiheim Tobel

- gemütliche Kaffeestube -
- Barbetrieb ab 20:30 Uhr -

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

TRAUERANZEIGEN

Gemeinde Aadorf
 Gestorben am 23. März 2023
 in Aadorf TG

Maria Frieda Fritschi-Böni
 geboren am 16. Juli 1925, verwitwet, Bürgerin von Hettlingen ZH, wohnhaft gewesen in 8355 Aadorf, mit Aufenthalt im Alterszentrum Aaheim

Abdankung und Beisetzung am Dienstag, 04. April 2023, 10.00 Uhr Kath. Kirche und Friedhof Tänikon.

Gemeinde Aadorf
 Gestorben am 26. März 2023
 in Frauenfeld TG

Ida Franziska Thaler-Bürge
 geboren am 13. März 1932, verwitwet, von Oberhelfenschwil SG, wohnhaft gewesen an der Höhenstrasse 7, in Aadorf

Abdankung am Mittwoch, 5. April 2023, 10.00 Uhr, Kath. Kirche Aadorf. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gemeinde Sirnach
 Gestorben am 26. März 2023

Werner Jakob Brüttsch
 geboren am 23. Februar 1955, verheiratet, von Buch SH und Ramsen SH, wohnhaft gewesen in Wiezikon b. Sirnach

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gemeinde Sirnach
 Gestorben am 25. März 2023

Helga Kramer
 geboren am 21. September 1941, geschieden, von Embrach ZH, wohnhaft gewesen in Wiezikon b. Sirnach

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gemeinde Sirnach
 Gestorben am 27. März 2023

Ornella Nunes Valente geb. Silipo
 geboren am 27. November 1980, verheiratet, von Wängi, Wohnhaft gewesen in Sirnach

Die Abdankung findet am Dienstag, 4. April 2023 um 14.00 Uhr in der kath. Kirche Sirnach statt.

Jedes Mal, wenn der Wind pfeift und durch die Äste weht, wissen wir, Du warst da; wolltest nur nach dem Rechten sehen.

In unsere Liebe und Dankbarkeit gehüllt, hat

Ida «Ideli» Thaler-Bürge
 13. März 1932 – 26. März 2023

ihre letzte grosse Reise angetreten. Wir vermissen sie!

Ein herzliches Dankeschön allen, die Ideli mit Zuneigung und Freundschaft begegnet sind und ihr im Leben Gutes erwiesen haben.

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung

Roswitha Thaler und Herbert Müller
 Rolf und Marianne Thaler
 Sanja Thaler/Nadine und Christian Lüem-Thaler
 Beatriz und Reiner Edelmann-Thaler
 Pascal Edelmann und Tamara Weibel
 Jan Edelmann und Kelly Lim
 Brigitte und Bernhard Vetter-Thaler
 Lukas und Maurice Vetter
 Harald Thaler und Marietta Balzli

Wir nehmen Abschied am Mittwoch, 5. April 2023, um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche «St. Alexander» in Aadorf.
 Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Roswitha Thaler, Höhenstrasse 7, 8355 Aadorf

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall wo wir sind.

Traurig aber auch dankbar nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Onkel, Opi und Urgrossvater

Walter Werner Stöckli
 10.4.1931 – 20.3.2023

Wir vermissen dich
 Peter Stöckli und Gaby Brun-Stöckli
 im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 6. April 2023, um 10.30 Uhr auf dem Ref. Friedhof Münchwilen statt. Anschliessend freie Abdankungsfeier in der Villa Sutter in Münchwilen.



KIRCHLICHE ANZEIGEN

Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen
 www.evang-aadorf.ch

Sonntag, 2. April
 10.00 Uhr Aawangen: Gottesdienst
 Diakon Mathias Dietz
 Kollekte: Nepal-Link

Montag, 3. April
 16.00 Uhr Kirchgemeindegemeinschaft: SeniorInnen-Singkreis

Dienstag, 4. April
 10.00 Uhr Aaheim: Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 7. April
 10.00 Uhr Aadorf: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl und musikalischer Begleitung durch Mechtild Riehle (Orgel) und Mihaela Matei (Viola)
 Pfrn. Manuela Steinemann
 Kollekte: Stiftung Wetterbaum

eschlikon
 BETHESDA ALTERSZENTREN

Karfreitag, 7. April
 09.45 Uhr Gottesdienst
 Weitere Infos:
 www.bethesda-alterszentren.ch

Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach
 www.evang-ref-sirnach.ch

Palmsonntag, 2. April
 9.30 Uhr Gottesdienst zum Palm-Sonntag
 Pfr. A. Zedler, Matthäus 21, 1-10:
 «Jesus auf dem Esel zeigt, wie Demokratie geht.»
 Kollekte: Im Kanzler Frauenfeld

Montag, 3. April
 Monatswanderung

Mittwoch, 5. April
 10.00 Uhr Andacht im Pflegezentrum Grünau, Pfrn. R. Hoffmann
 14.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Rütli

Gründonnerstag, 6. April
 17.00 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl und Musik:
 Frau Natalia Rickli (Orgel) und Herr Konstantinos Topalidis (Saxophon), Pfr. A. Zedler, Johannes-evangelium 13, 1-15: «Die Fusswaschung Jesu, sein Dienst, setzt sich fort im Dienen des Menschen für seinen Mitmenschen»
 Kollekte: HEKS / BFA

EVANG. KIRCHGEM. MÜNCHWILEN ESCHLIKON
 www.evang-muenchwilen-eschlikon.ch

Samstag, 1. April
 19.00 Uhr Münchwilen, Turnhalle Oberhofen: Aufführung Musical «Zachäus»

Sonntag, 2. April
 10.00 Uhr Münchwilen, Turnhalle Oberhofen: Aufführung Musical «Zachäus»

Katholische Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon

Pfarrei St. Alexander Aadorf Pfarrei St. Bernhard Tänikon
 www.kirchenaadorf.ch

Sonntag, 2. April, Palmsonntag
 18.00 Uhr (Samstag) Eucharistiefeier, Tänikon
 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag, Aadorf
 11.30 Uhr Taufe Vittoria Gubler, Aadorf

Dienstag, 4. April
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Aadorf
 19.00 Uhr Rosenkranzgebet, Tänikon

Mittwoch, 5. April
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Tänikon

Donnerstag, 6. April, Hoher Donnerstag
 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Aaheim, Aadorf
 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Hohen Donnerstag für beide Pfarreien, Aadorf
 anschliessend Gebetsnacht in der Kapelle der Pfarrkirche Aadorf

Freitag, 7. April, Karfreitag
 09.00 Uhr Rosenkranzgebet, Aadorf
 10.30 Uhr Kinderkreuzweg, Aadorf
 18.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst für beide Pfarreien, Tänikon

Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon
 www.emk-eschlikon.ch

Sonntag, 2. April
 9.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Urs Ramseier

Dienstag, 4. April
 18.00 Uhr Friedensgebet Eschlikon
 Treffpunkt: Katholische Kirche

Evangelische Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

Palmsonntag, 2. April
 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Bichelsee, Pfr. Karl F. Appl, Mitwirkung Kirchenchor, Kirchenkaffee

Gründonnerstag, 6. April
 19.30 Uhr Gemeinsames Tischabendmahl in Dussnang, im Kirchgemeindegemeinschaftshaus Pfr. Karl F. Appl

Karfreitag, 7. April
 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Bichelsee, Pfr. Karl F. Appl

PASTORALRAUM HINTERTHURGAU
 SIRNACH St. Remigius
 ESCHLIKON Bruder Klaus
 MÜNCHWILEN St. Antonius

Samstag, 1. April
 09.00 Uhr Palmbinden im Pfarreizentrum Dreitanne, SIRNACH
 17.00 Uhr Eucharistiefeier, ESCHLIKON
 Mit Segnung der Palmsträusse

Sonntag, 2. April
 10.00 Uhr Familiengottesdienst, SIRNACH
 Mit Segnung der Palmsträusse und Steckenpalmen
 10.00 Uhr Eucharistiefeier syr.-orth., ESCHL.
 11.15 Uhr Eucharistiefeier ital., MÜNCHWILEN
 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, SIRNACH
 17.00 Uhr Eucharistiefeier poln., ESCHLIKON

Dienstag, 4. April
 09.00 Uhr Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN
 anschliessend Kaffee und Gipfeli

im Pfarreizentrum St. Antonius
 14.00 Uhr Stricknachmittag, Pfarreizentrum Dreitanne, SIRNACH
 18.00 Uhr Friedensgebet, ESCHLIKON
 Treffpunkt Eschlikon: 18.00 Uhr, kath. Kirche Bruder Klaus
 19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., MÜNCHWILEN

Mittwoch, 5. April
 09.30 Uhr Rosenkranzgebet, ESCHLIKON
 10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, MÜNCHWILEN
 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, WALLENWIL
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, WALLENWIL

Donnerstag, 6. April, Hoher Donnerstag
 Opfer: ChristenInnen im Hl. Land
 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum Tannzapfenland, MÜNCHWILEN
 19.00 Uhr Eucharistiefeier ital., SIRNACH und Kreuzweg
 19.00 Uhr Abendmahlsmesse, zusammen mit den Albanern, MÜNCHWILEN

Freitag, 7. April, Karfreitag
 Opfer: ChristenInnen im Hl. Land
 15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, SIRNACH, Urs Dahinden (Cello), Giuseppe Iasiello (Orgel)
 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, SIRNACH
 17.00 Uhr Eucharistiefeier ital., MÜNCHWILEN
 19.00 Uhr Eucharistiefeier alb., MÜNCHWILEN

Chrischona Aadorf

Sonntag, 2. April
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kids Treff, Livestream
 Alle Infos auf: www.chrischona-aadorf.ch

WEBI.CHURCH
 BewegungPlus Matzingen

17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat
 Abendgottesdienst
 10.00 Uhr Restliche Sonntage
 Weitere Infos: www.webimatzingen.ch

Projektsänger gesucht
Männerchor Ettenhausen
 sucht Dich
 Proben jeden Donnerstag ab
13. April, 20.15 Uhr



www.maennerchor-ettenhausen.ch

Wir haben den
Bodenbelag für ihr
schönstes Stück.



Lassen Sie sich an unserem
Stand überraschen.

Bodenbeläge, Parkett, Polsterei,
 Vorhänge, Bettwaren

martin müller
 INNENDEKORATION WÄNGI

Dorfstrasse 20 · 9545 Wängi
 Telefon 052 378 12 51
www.innendekoration-mueller.ch

Restaurant METTLNHOF
 in Wallenwil bei Eschlikon
 071 971 34 50

Der Mettlenhof macht
Frühlingsferien bis und mit
Donnerstag 6. April

Wir starten am OSTERMONTAG
mit dem beliebten Montag-
abend-Hit «Fischknusperli
mit feinen Salaten und haus-
gemachter Tartaresauce»

Auf Ihren Besuch freuen sich
 Selina & Marc Tuchschild
 mit dem Mettlenhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage
info@restaurant-mettlenhof.ch
www.restaurant-mettlenhof.ch

Betreuung
zu Hause gesucht?

Home Instead betreut Senioren
 individuell und zuverlässig von
 wenigen bis 24 Stunden. Neu sind
 wir auch in der Region Aadorf-
 Müchwilen-Wil vertreten: Unsere
 Agenturpartnerin Marcella Meister
 berät Sie gerne kostenlos und
 umfassend.

Tel 052 500 25 00
www.homeinstead.ch

Home
Instead.
 Zuhause umorgt

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
 Beratung, Planung und Installation

Fachberatung auf Rädern

Beratung beim Kunden VorOrt
 auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin

www.afra.ch 052 368 05 55

aagena
 aadorf apotheke drogerie

Gesundheitsvorsorge
 Messung von Blutfettwerten, Blutzucker, Blutdruck etc.

Tel: 052 368 05 05
www.aadorf-apotheke.ch

Bahnhofstrasse 8
 8355 Aadorf

Zu verkaufen in
8556 Bei Wigoltingen
2 - Familienhaus

- An der Illharterstr. 5 /5a, Bezug per sofort!
- Ruhige, sonnige, ländliche Südhang – Lage.
- 3½ Zi. & 4½ Zi.-Wohnungen u. Abstellräume
- Die Liegenschaft ist teilweise renoviert.
- Landfläche ca. 862 m² /Preis: Fr. 990'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

Fusspflege für Sie und Ihn



Fusspflege-Praxis Maja Frank
 dipl. Fusspflegerin SFPV
 Weinbergstrasse 10
 8356 Ettenhausen
 Tel.: 078 673 51 20

Stets gut zu Fuss
 Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

Wir machen
Hasen
mit Stil

Rüedi
 Bäckerei seit 1904



Wir verwandeln Ihren Garten
in eine Wohlfühloase!

- Gartenbau, Gartenpflege
- Platten- und Steinarbeiten
- Biotope, Teiche sowie Wasserspiele
- Naturnahe Lebensräume

... Jung, Kreativ und Zuverlässig

garten Meyer
 Aadorf

☎ 079 878 41 04

✉ info@gartenmeyer-aadorf.ch

Garten Meyer Aadorf | Weiernstrasse 25 | 8355 Aadorf

Sportbrillen für Biker
und Bikerinnen.
 Anlass am 1. April mit
 Bikeuncle. Wettbewerb,
 Essen und Trinken.

optik-sichtwerk.ch
 071 966 11 74
 in Sirmach

Optik **Sichtwerk**

Schenken Sie einem Kind
ein Zuhause

Werden Sie Pflegeeltern.
Als Entlastung oder auf Dauer.
Wir unterstützen Sie dabei.

Tel. 052 366 04 04 • kidcare.ch

KIDcare

www.sc-aadorf.ch

Sonntag, 2. April 2023
13.00 Uhr Sportplatz Unterwiesen
Meisterschaftsspiel 3. Liga

SC Aadorf 1 –
FC Sirmach 1

Sponsor Gratis-Eintritte
 Prematic AG Affeltrangen, Daniel Frefel
 Thur-Reisen GmbH Wil, Elmar Gehrig

Vorgängig ab 11.30 Uhr:
 Rückrundenstart-Apéro der Supporter-Vereinigung
 für Supporter und Spielerpatronat-Sponsoren

Weitere Heimspiele

Samstag, 01.04.2023
 12:00: SC Aadorf Jun. Da – FC Uzwill Db
 14:30: SC Aadorf Jun. B – Team Glarnerland Grp.

steger ag
 haustechnik



Karfreitag, 7. April 2023
Eierfärben mit Spaghettiplausch

Farbiger Spass ohne Sauerei daheim.
 Im Spielzimmer stehen Farben und
 Sud bereit, um die eigenen
 mitgebrachten Eier zu verschönern.
 Das Eierbemalen ist nicht betreut.

Im Schuelzimmer gibt es leckere
 Spaghetti mit verschiedenen Saucen à
 Discretion.

Zeit: ab 11.00 - 17.00 Uhr
Kosten: Erwachsene 20.- Fr.
 Kinder bis 13 Jahren 12.50 Fr.

Keine Voranmeldung nötig, wir freuen
 uns auf Sie!

Unterstützt durch
ThurKultur



WÄNGI AKTIV
 Gewerbeausstellung

31. März bis 2. April 2023

Fr 17–21 Uhr / Sa 10–21 Uhr / So 10–17 Uhr
 Dammbühlhalle Wängi

waengi-aktiv.ch